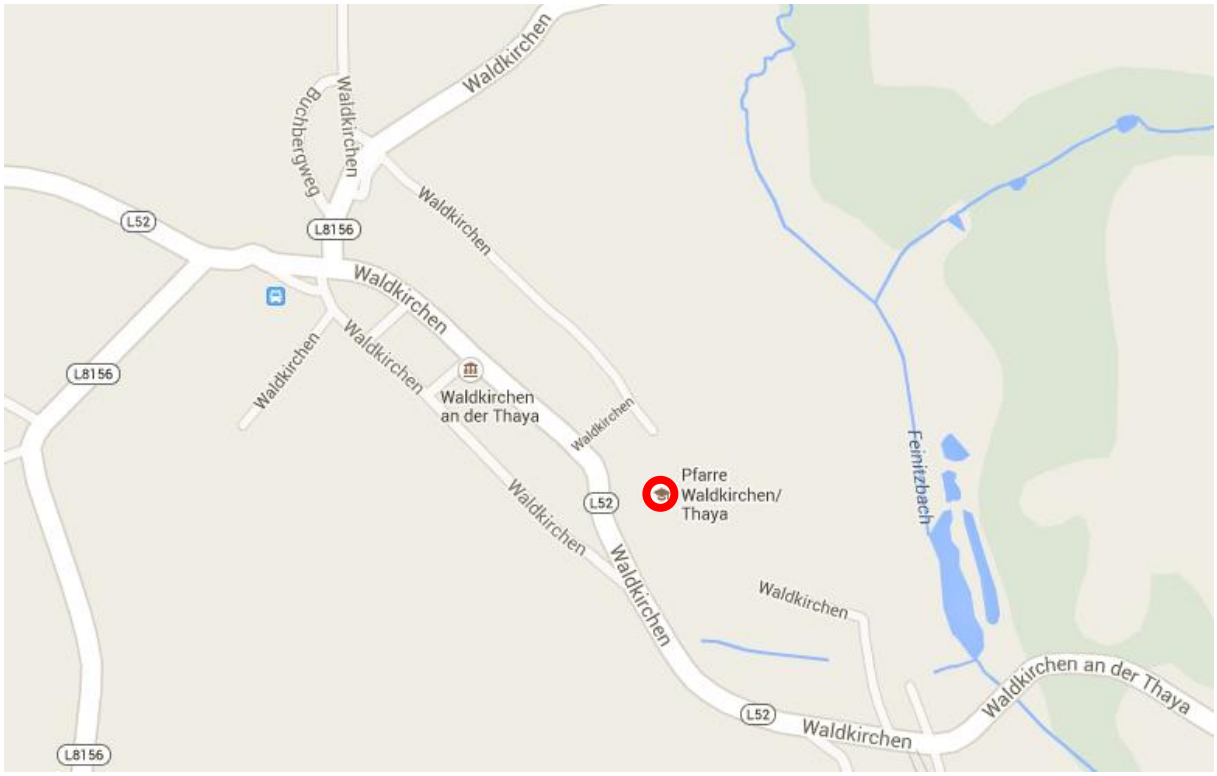
Gedenkstätte für:	Sprachinsel Iglau
Entstehung:	Waldkirchen wurde 1945 zur letzten Ruhestätte für zahlreiche Vertriebene aus der Iglauer Sprachinsel, darunter 25 Kinder. Nach wochenlangem Hungerlager begann der Todesmarsch der Iglauer in Richtung österreichische Grenze. Viele wurden bereits unterwegs ein Opfer der Strapazen, die Überlebenden schleppten sich mit letzter Kraft über die Grenze. 37 Erwachsene und 25 Kinder wurden in den ersten Tagen allein auf dem Friedhof von Waldkirchen beerdigt. Die Kinder kamen in ein gemeinsames Reihengrab, die Erwachsenen mussten zum Teil unter den Wegen des Friedhofes begraben werden, da nicht so viel Platz war. Aber auch in Waidhofen und den umliegenden Orten fanden noch viele ihre letzte Ruhestätte. Am Allerseelentag 1952 errichtete die Iglauer Landsmannschaft auf dem Friedhof in Waldkirchen ein über drei Meter hohes Holzkreuz mit der Inschrift „Hier fanden im Jahre 1945 25 Kinder aus Iglau ihre letzte Ruhestätte“. Später wurde für jedes Kind ein kleiner Granitstein gesetzt. Am 1. November 1963 wurde ein Ehrenmal zum Gedenken aller bei der Vertreibung verstorbenen Landsleute und der Opfer des 2. Weltkrieges eingeweiht. Da die Steine sehr stark verwittert waren und man die Namen der Kinder kaum mehr lesen konnte, wurden diese und das Denkmal erneuert und am 2. Juli 1983 feierlich eingeweiht. 1985 brachte man auf der Rückseite des Denkmals Informationstafeln über die Iglauer Sprachinsel und die Vertreibung an. 1988 wurden als Mahnung für die Nachwelt abermals neue Steine gesetzt und Bronzetafeln mit den Namen der Kinder angebracht.
Beschriftung:	• Den Opfern der Vertreibung aus der Iglauer Sprachinsel • Unseren 1945 für die Heimat gestorbenen Iglauer Landsleuten • Den Opfern des Krieges 1939/1945 • Iglauer Sprachinsel Altenberg - Antoniental - Bergersdorf- Birnbaumhof - Blumendorf - Bosowitz - Deutsch-Giesshübel - Deutsch-Schützendorf - Dobrenz - Dürre - Ebersdorf - Falkenau - Frauental - Friedenau - Friedrichsdorf - Fussdorf - Gossau - Handelsdorf - Heinzendorf - Helenental - Hilbersdorf - Hochberg - Hochdorf - Hochtann - Höfen - Hossau - Iglau - Illemnik - Irschings - Jesau - Klarbrunn - Klein-Studnitz - Langendorf - Lerchenhof - Lutschen - Misching - Mitteldorf - Muckenbrunn - Neuhof - Neustift - Obergoss - Otten - Pattersdorf - Petrowitz - Pfaffendorf - Pfauendorf - Philippsdorf - Pistau - Poppitz - Porenz - Preitenhof - Ranzern - Rauneck - Roschitz - Rotenkreuz - Sachsental - Schachersdorf - Schlappenz - Schrittenz - Seelenz - Sehrlenz - Simmersdorf - Smilau - Sollowitz - Stannern - Stecken - Unterweschnitz (Unterwesenz) - Vestenhof - Walddörfel - Waldhof - Weissenstein - Wilenz - Wilhelmsdorf - Wolframs - Wonau – Zeisa
Adresse:	3844 Waldkirchen/Thaya
Standort:	Friedhof

Koordinaten:	Geographische Breite, Geographische Länge • in Grad, Minuten und Sekunden	Geographische Breite, Geographische Länge • in Dezimalgraden
	48°56'18.6"N 15°21'15.0"E	48.938501, 15.354162


Waldkirchen
Buchbergweg
Waldkirchen
L52
L8156
Waldkirchen
Waldkirchen
Waldkirchen
Waldkirchen
L8156
Waldkirchen
an der Thaya
Waldkirchen
Pfarre
Waldkirchen/
Thaya
L52
Waldkirchen
Waldkirchen
Feinitzbach
Waldkirchen
Waldkirchen an der Thaya
L52
Waldkirchen
L8156

Ich zähle nur heitere Stunden

DEN OPFERN DER VERTREIBUNG AUS DER IGLAUER SPRACHINSEL
DEN OPFERN DES KRIEGES 1939/1945

DEN OPFERN DER VERTREIBUNG AUS DER IGLAUER SPRACHINSEL
DEN OPFERN DES KRIEGES
UNSEREM HEIMAT 1945 FÜR DIE VERSTORBENEN IGLAUER LANDSLEUTEN

UNSEREN 1945 FÜR DIE
HEIMAT GESTORBENEN
IGLAUER
LANDSLEUTEN
GERHART
LANGHANS
GEB. 24.7.1944
HANNELORE
GRÉBESICH
GEB. 5.12.1944

UNSEREN 1945 FÜR DIE
HEIMAT GESTORBENEN
IGLAUER
LANDSLEUTEN
URSULA
BENDL
RUDOLF
WOLF
WERNER
HAMSCHA
KURT
KESTLER

DEN OPFERN DER VERTREIBUNG AUS DER IGLAUER SPRACHINSEL
UNSEREN 1945 FÜR DIE
HEIMAT GESTORBENEN
IGLAUER
LANDSLEUTEN

UNSEREN 1945 FÜR DIE
HEIMAT GESTORBENEN
IGLAUER
LANDSLEUTEN
RENATE HOBECZKY GEB. 25.5.1945
BRIGITTE ULRICH GEB. 3.4.1942
INGEBORG WEHRMANN GEB. 15.6.1943
ERICH WEHRMANN GEB. 26.4.1940
LISELOTTE KRAUTSCHNEIDER GEB. 13.6.1942
PETER KRAUTSCHNEIDER GEB. 25.6.1945
WALTRAUD KLEMENT GEB. 19.8.1944
URSULA BENDL GEB. 10.2.1944
RUDOLF WOLF

UNSEREN 1945 FÜR DIE
HEIMAT GESTORBENEN
IGLAUER
LANDSLEUTEN

DEN OPFERN DER VERTREIBUNG AUS DER IGLAUER SPRACHINSEL
DEN OPFERN DES KRIEGES 1939/1945

IGLAUER SPRACHINSEL
N. PRAG
ILLEMNIK
SEHRLENZ
DEUTSCHBROD
FRAUENTAL
LANGENDF.
FRIEDENAU
KLARBRUNN
PATTERSDF.
HOCHTANN
PFAFFENDF.
SCHACHERSDF.
BLUMENDF.
SMILAU
SCHLAPPENZ
LERCHENHOF
UNTERWESCHNITZ
MUCKENBRUNN
HOCHBERG
BOSOWITZ
BERGERSDF.
STECKEN
PETROWITZ
NEUHOF
D.-SCHÜTZENDF.
WONAU
DOBRENZ
SIMMERSDF.
ANTONIENTAL
PHILIPPSDF.
WILHELMSDF.
ROTENKREUZ
SCHRITTENZ
SEELENZ
WEISSENSTEIN
PFAUENDF.
WALDHOF
MISCHING
IRSCHINGS
EBERSDF.
WALDDORFEL
HILBERSDF.
JESAU
PREITENHOF
FRIEDRICHSDF.
HEINZENDF.
D.-GIESSHÜBEL
ALTENBERG
BIRNBAUMHOF
N. TABOR
RAUNECK
OBERGOSS
HELENENTAL
N. BRÜNN
FUSSDF.
IGLAU
HANDELSDF.
HOSSAU
GOSSAU
N. BRÜNN U. ZNAIM
HÖFEN
PISTAU
SACHSENTAL
VESTENHOF
HOCHDORF
RANZERN
KL.-STUDNITZ
POPPITZ
WOLFRAMS
ZEISAU
SOLLOWITZ
WILENZ
ROSCHITZ
NEUSTIFT
LUTSCHEN
PORENZ
DÜRRE
FALKENAU
TRIESCH
MITTELDF.
STANNERN
OTTEN
N. ZLABINGS
N. ZNAIM

Pfarrkirche Hl. Martin

Wort
Gottes hören
und
dasselbe